



Auftraggeber SOGIMA,
Marseille, Frankreich +++
Generalunternehmer SECTP,
Aix-en-Provence, Frankreich +++
Nachunternehmer SEFI
INTRAFOR (13), Frankreich +++
Architekt BECT, Marseille,
Frankreich +++ **Ingenieurbüro**
BECT, Marseille, Frankreich
DSI-Einheit DSI-Artéon,
Montluel, Frankreich
DSI-Leistungen Lieferung und
Installation von 7.000 m GEWI[®]-
Stabankern, Typ 20, 26 und 32
mm, DYWIDAG-Litzenankern der
Typen 4, 5 und T15



DYWIDAG-Anker sichern Großbaustelle in Marseille

Einsatz von DYWIDAG-Ankern beim Bau eines Wohngebäudekomplexes, Frankreich

Wie in allen großen französischen Städten ist auch in Marseille der Platzmangel ein Problem, wenn es um Wohnflächen für die Bürger geht. Um hier Abhilfe zu schaffen, hat die Stadt Marseille eine Fläche von 6.000 m² für den Bau von Wohngebäuden zur Verfügung gestellt.

Auf dem in der Stadtmitte gelegenen Areal werden derzeit neben 150 Wohnungen auch 1.000 Garagen gebaut, die den Anwohnern zur Verfügung stehen sollen. Wichtige Zielvorgaben bei diesem Projekt sind die Minimierung der Baukosten und die Platzoptimierung, da auf einer möglichst kleinen Fläche möglichst viele Stellplätze untergebracht werden sollen. Das Projekt soll sich außerdem harmonisch in das Stadtbild einfügen.

Um Platz für den neuen Gebäudekomplex zu schaffen, wurde zunächst ein Häuserblock mit alten Wohnungen abgerissen. Anschließend wurden umfangreiche Aushubarbeiten mit einem Volumen von 100.000 m³ durchgeführt. Die beteiligten Unternehmen sicherten die Baugrube anschließend mit einer ca. 20 m hohen Stützwand.

DSI-Artéon sicherte diese Stützwand durch den Einbau temporärer DYWIDAG-Litzenanker und DYWIDAG-Stabanker, welche eine Gesamtlänge von 7.000 m aufwiesen. Den unterschiedlichen geologischen Anforderungen und Höhen des Terrains entsprechend plante DSI den flexiblen Einsatz unterschiedlicher Ankersysteme mit Lasten an der Streckgrenze von 100 bis 900 kN.

Um die speziellen Anforderungen dieses Projekts zu erfüllen, setzte DSI-Artéon für jede berechnete Last einen speziellen Ankertyp ein. So eigneten sich GEWI[®]-Stabanker in Durchmessern von 20 mm an Einbaustellen mit einer Last an der Streckgrenze von 100 kN, während DYWIDAG-Stabanker in den Durchmessern 26 und 32 mm vor allem für Lastfälle von 350 und 550 kN eingesetzt wurden.

Für hohe zu erwartende Gebrauchslasten wurden DYWIDAG-Litzenanker der Typen 4 und 5 sowie Anker des Typs T15 verwendet. Diese speziellen DYWIDAG-Litzenanker wurden mit Hilfe von Portalkränen auf die Baustelle verbracht und mittels einer Abrollvorrichtung sicher eingebaut und gespannt.

Die Vielseitigkeit und hohe Qualität der DSI-Produkte und Systeme entsprachen den Anforderungen des Kunden vollständig.

